Reisegelegenheiten.

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Abgangstage:

Zweimal wöchentlich.

Von New-York: Donnerstags und **Sonnabends.**
Von Hamburg: Mittwochs und **Sonntags.**

Von Havre: Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über **1,250,000** Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich. Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Passage Preise.

1. Cajüte $50—$75, nach Lage der Kammern.
Zwischendeck von oder nach Europa, $20.
Von Plymouth nach London frei.
Zwischendeck nach oder von Paris $21.50.

☞ Billete für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr frei.

Alle incl. Beköstigung.

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
61 Broadway, New York. Washington & LaSalle Str., Chicago, Ill.
oder an Scranton City Bank oder Wm. H. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN UND **NEW-YORK!**

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post-Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Saale	Habsburg	Oder

Gen. Werder.

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Express	$80, 100 u. 150	$85 u. 150
Neuere Dampfer	$100	$100
2 Cajüte, Express.	$55 u. 60.	72
Aeltere Dampfer	50	60
Zwischendeck.		
per Express Dampfer	22	22
„ Older „	20	20

Nach Bremen und zurück:
Aeltere Dampfer.
1. Cajüte $185 2. Cajüte $100
Zwischendeck:
per Express Dampfer $44
„ Older „ 40
Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. H. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

An Weintrinker.

Der Unterzeichnete hat soeben eine Sendung Wein von Deutschland (aus Lauterecken in der Rheinpfalz) erhalten, den er zu den billigsten Preisen verkauft. Der halbe Schoppen zu 10 Cents, der Schoppen zu 15 Cents und die Flasche zu 50 Cents. In größeren Quantitäten noch billiger. John Horn,
245 Penn Ave., Ecke Lindenstraße.

Daniel Koch's
Wein- und Liquorgeschäft,
Main Straße, Hyde Park.

Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

Etablirt.....1879.

Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
232 Lackawanna Avenue,
über Duggan's Schuh Store, hintenaus.

Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen. Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4.2 Frank Stetter.

Dr. M. D. Smith,
Zahn Arzt,
127 Süd Main Avenue,

über Hughes' Ofen Depot, Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der fünfsten Muster auf die solideste Art verfertigt, vorwährend verrathig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Haus zu verkaufen:

Das doppelte Wohnhaus No. 424 Pittston Avenue. Ebenfalls eine Lot in Green Ridge, neben John Koch's Wohnhaus. Näheres zu erfragen bei Phil. Weichel, 236 Penn Avenue.

Halbe Cente.

Für Ver. Staaten halbe Cente von den Jahrgängen 1795, 1796, 1802, 1831, 1836 und 1852 werden je $2 das Stück bezahlt, in 321 Spruce Straße, Scranton.

Zu vermiethen:

Schimpff's Wäldchen an Pittston Avenue ist nebst einem bequem eingerichteten neuen Hause unter günstigen Bedingungen zu vermiethen. Näheres bei Leopold Schimpff, in M. Robinson's Brauerei, Cedar Avenue. 7

Zu Verkaufen.

Eine Anzahl Schweine, Pferd, Wagen und Geschirr, nebst Zubehör. Zu erfragen bei John Banks, Bulls Head, in der zweiten Ward. 18,4

Deutsche Dienstmädchen

können jederzeit die besten Stellen erhalten, wenn sie sich melden in Frankel's Intelligenz Bureau, No. 131 Lindenstraße.

Show Cases und Awning

zu verkaufen in Chas. D. Neuffer's Hut, Kappen etc. Laden, No. 528 Lackawanna Avenue.

Store zu verkaufen.

Ein Grocerie und Provisionsstore ist zu sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Ein guter Stand und wird nur verkauft, weil der Eigenthümer andere Geschäfte hat. Zu erfragen in dieser Office oder 433 Penn Avenue.

Mädchen verlangt.

Ein gutes Mädchen, welches Waschen und Kochen kann; nachzufragen No. 225 Penn Avenue, Scranton.

Zu verkaufen:

Eine Lot, 40 bei 200, gelegen an Cedar Avenue, neben Phil. Kirst. Zu erfragen 319 Maple Straße, Slocum's Feld.

Geht allem anderen voran,
Gail und Ax's Navy Rauchtabak.

Vermischte Lokal-Berichte.

Gebrauche Pillsburys bestes Mehl

— Im Falle günstigen Wetters werden eine Anzahl Mitglieder des Gemischten Chor's heute nach den Nay Aug Wasserfällen ausfliegen, um sich an der Natur zu ergötzen und die frische Waldesluft einzuathmen.

O Wald, du lühlender Brunnen,
Wie labst du die lechzende Brust!
Vom sengenden Brande der Sonnen
Labst du zu erfrischender Lust.

— Der Forrellenfang ist von heute an ungesetzlich.

— Prof. Hoschke wäre geneigt, dreimal wöchentlich in dem centralen Stadttheile deutschen Privatunterricht am Nachmittag zu ertheilen, wenn sich eine genügende Anzahl von Schülern meldet. Da wir hier sonst keine deutsche Schule haben, so sollte den Eltern diese Gelegenheit erwünscht kommen.

— Der vor einer Woche in das Hospital aufgenommene Slowacke George Peerosick starb am Montag Morgen. Er war 38 Jahre alt und litt an einem Herzübel, durch eine schwere Verkältung verursacht.

— Die Polizei sollte dem Baden an den Nay Aug Fällen an Sonntagen Einhalt thun, denn es ist ein nichts weniger als angenehmer Anblick für Erwachsene, Kinder und besonders Damen, eine Horde völlig nackter Bengel in allen möglichen Stellungen dort anzutreffen. Den Anständigeren wird dadurch der Aufenthalt unmöglich gemacht.

— Die Demokraten dieses Counties werden wahrscheinlich erst ihren County Convent abhalten, nachdem die republikanischen Nominationen gemacht sind.

— M. Zimmerman, der während der letzten zwei Jahre als der deutsche Agent der Northwestern Mutual Lebensversicherungsgesellschaft von Milwaukee, Wisc., in dieser Stadt fungirte und dessen Wirken als ein sehr erfolgreiches bezeichnet werden muß, siedelte Anfangs dieser Woche nach Wilkesbarre über, um dort eine Agentur für die genannte Gesellschaft zu etabliren. Bei seiner ausgebreiteten Bekanntschaft kann es ihm nicht schwer fallen, ein lohnendes Geschäft aufzubauen.

— Ex-Polizeichef Ferber ist nach einer mehrmonatlichen Krankheit (Rheumatismus) wieder auf den Beinen.

— Die Hitze am Donnerstag Nachmittag (vor dem Gewitter) war sehr drückend,—93 Grade im Schatten und 120 in der Sonne.

— Die Vorbereitungen zu dem am Montag, den 27. Juli, stattfindenden Pic Nic des Scranton Schwabenvereins (Einübung von Volkspielen, etc.) werden eifrig betrieben und lassen einen vergnügten Tag in Aussicht stellen.

— Für das hiesige Hospital hatte die letzte Gesetzgebung $25,000 bewilligt und von dieser Summe waren $10,000 für die Vollendung des Gebäudes bestimmt. Den letzteren Betrag hat Gouv. Pattison mit seinem Veto belegt, weil er nicht in der ursprünglichen Applikation an die Wohlthätigkeitsbehörde mit eingeschlossen war.

— Isaak J. Post, der schon seit Monaten kränkelte, starb am Freitag Abend in seiner Heimath Montrose, Susquehanna County, im Alter von 48 Jahren. Der Verstorbene wurde 1862 als Advokat zugelassen, begann aber erst 1866 hier zu praktiziren. Das Begräbniß fand am Montag in Montrose statt.

☞ Wäscheringer billig reparirt und abgeliefert. Higgins, 327 Sprucestraße. Sendet ihm eine Postkarte.

☞ Denkt daran, daß die Putzwaaren in Brown's Bee Hive zum Kostenpreise ausverkauft werden.

☞ Trinkt Duffy's Pure Malt Whiskey. Zum Verkauf bei Peter Ziegler.

☞ Brown's Bee Hive ist Hauptquartier für Koffer, Handtaschen, etc.

— Das Gesetz, welches eine Verwilligung von $45,000 für die Lackawanna Oralschule für Taubstumme machte, hat der Gouvernör ebenfalls mit seinem Veto belegt. Seine Entschuldigung ist, daß in der Applikation an die Wohlthätigkeitsbehörde des Staates zwar eine Verwilligung für ein solches Institut verlangt, aber keine bestimmte Summe angegeben wurde. Wir fürchten, daß Gouv. Pattison hier einen großen Mißgriff gemacht, ja seine Vetogewalt sogar mißbraucht hat; denn wenn irgend eine Klasse unsere Sympathie verdient, so sind es die armen Taubstummen, deren Heranbildung zu brauchbaren Gliedern der menschlichen Gesellschaft nicht nur Pflicht der Communität und des Staates, sondern ein Akt der Humanität und Triumph der Wissenschaft ist.

— M. C. Berger, ein Agent für D. Kearney, wäre am Sonntag im Lackawanna Fluß, nahe Jim Woods, beinahe ertrunken. Er sank zum dritten Male als ihn Dan. Mead von hier rettete.

— Da die Verwilligung zur Reinigung gepflasterter Straßen erschöpft ist, so hätte Straßen Commissär Nape den Kehricht am Samstag nicht entfernen können; zum Glück erboten sich Snyder & Co., den Straßenschmutz wegzufahren, da sie denselben wahrscheinlich zur Düngung benutzen wollen, für welchen Zweck er ausgezeichnet ist. Nape ist nicht geneigt, die für die respektiven Zwecke gemachten Verwilligungen zu überschreiten, wie dies sein Vorgänger Maghran gethan.

— Revenue Collektor C. B. Staples wird wahrscheinlich Anfangs August die jetzigen Unterbeamten (Republikaner) sämmtlich entlassen.

— Monroe Avenue wird von Pyne zur Myrtle Straße auf Kosten der Grundeigenthümer durch Snyder & Co. nivellirt.

— Frau A. Conrad bestieg am 8. Juli den Dampfer, welcher sie nach Amerika zurückbringen wird, kann also jeden Tag hier erwartet werden.

— Es war ursprünglich die Absicht der County Commissäre, in dem Courthauspark einen Springbrunnen anzubringen, aber die Summen, welche die Wahlkonteste verschlangen, machten eine unangenehme Bresche in die Schatzkammer des Counties. Jetzt hat Frau Thomas Dickson dem County ein Geschenk mit der hübschen Fontaine gemacht, welche bisher den Vorplatz an dem Dickson Wohnhause zierte, und deren Aufstellung wird so bald als thunlich erfolgen.

— Die Gattin des Dr. McDaggart litt am Mittwoch Abend an starkem Kopfweh, drehte das Gas im Wohnzimmer ab und legte sich nieder. Unbewußt scheint sie jedoch das Gas wieder angedreht zu haben, denn als McDaggart das Zimmer öffnete, war es mit Gas gefüllt und die Frau vollkommen leblos. Die Doktoren Vorhees, Heebner und Leet traten zur Consultation zusammen und ihren vereinten Anstrengungen gelang es, die Frau zu retten.

— Der Convent der Glasblaser erreichte am Mittwoch Abend sein Ende und die Zusammenkunft schloß am Donnerstag mit einer Excursion nach Mountain Park, welche ziemlich zahlreich besucht war.

— In Verbindung mit der Frage nicht, daß die Sheldon & Co. Achsenwerke von Auburn nach Wilkesbarre verlegt werden, sagt einer der Herren, der sich seiner Zeit für das Unternehmen interessirte, daß neue Werke, ebenso vollständig wie die von Sheldon & Co., für etwa $150,000 eingerichtet werden können, denn viele der Maschinen der genannten Firma seien völlig werthlos.

— Seit letztem Montag sind einige Veränderungen in den Geschäftslosunden der hiesigen Post eingetreten: Die Geldanweisungs- und Registrirfenster sind von Morgens 7.30 bis Abends 7 Uhr offen; der allgemeine Schalter und das Fenster zum Verkauf von Briefmarken sind offen von 7.30 Morgens bis 7.30 Abends; Briefträgerfenster von 6.30 Morgens bis 7.30 Abends; Sonntags sind der allgemeine Schalter, das Briefträger- und Briefmarkenfenster von 8.30 bis 9.30 offen. Wer eine Box hat, kann jederzeit zu derselben gelangen bis 10 Uhr Nachts.

— Polizist Roach wurde vorigen Mittwoch von seiner Frau mit Zwillingen beschenkt.

— Der Mayor hat die fünf Nymphen, welche wegen Straßenwanderns und unordentlicher Aufführung auf sechs Monate nach dem County Gefängniß gesandt worden waren, unter der Bedingung begnadigt, daß sie in Zukunft das Weichbild der Stadt meiden.

— Die Armenbehörde machte am Mittwoch Nachmittag in Begleitung des Sekretärs Lynett einen Besuch im Armenhause und inspizirte alle Räumlichkeiten. Ueber eine weitere Wasserzufuhr und einen neuen Kirchhof wurde berathen. Die Feldfrüchte sind vielversprechend.

— Außer dem Veto von $10,000 der Hospitalverwilligung und der Verwilligung für die Oralschule für Taubstumme, hat der Gouvernör noch folgende Erlasse mit seinem Veto belegt, die auf Scranton Bezug haben:

Supplement zu einer Akte, welche die Städte in drei Klassen eintheilt.
Auferlegung und Collektion von Steuern in Städten dritter Klasse.
In Bezug auf die Pflichten der Schatzmeister in Städten dritter Klasse.
Regelung und Regulirung von County Jails und Gefängnissen.
Reduzirung der Anzahl der Stadträthe in Städten dritter Klasse.

Der frühere Stadtrath Martin F. Dunleavy, von der 20. Ward, starb letzten Mittwoch. Er hinterläßt Frau und fünf Kinder.

— Die Ladendiener dahier agitiren für die frühe Schließung der Stores.

— Photographist Henry Frey wird diese Woche einem Convent von Photographen in Buffalo beiwohnen.

— Der Staatsrath des Ordens der Jr. U. A. M. tritt nächsten Dienstag hier zusammen und man erwartet etwa 160 Delegaten. Der Orden zählt in diesem Staate 11,000 Mitglieder.

— Als Geo. Farber Testamentsregistrator war, gewährte er der Wittwe des C. L. Pierce Administrationsvollmacht, ohne Sicherheit zu verlangen, daß die Gelder gesetzlich unter die Creditoren vertheilt würden. Dies scheint denn auch nicht geschehen zu sein und infolge dessen ist gegen Farber und seine Bürgen Julius Wellner, George Schultz und Fred. Wagner, 2., Klage erhoben worden.

☞ Ausrüstungen für Pic Nic Gesellschaften, wie Servelatwurst, Schinken, Käse, Cakes, Bretzeln, Senf, Sardinen, Salmon, Lobsters, Häringe u. s. w., Cigarren und Tabak, billig und gut, bei Widmayer.

— Wir haben letzte Woche bei Aufführung der republikanischen Kandidaten für die Herbstcampagne unabsichtlich den Namen von Robert D. Schimpff vergessen, welcher Kandidat für Gerichtsschreiber ist. Fähigkeit und Pünktlichkeit sind in dieser Stellung nicht zu unterschätzende Faktoren und beide Eigenschaften besitzt Herr Schimpff.

— Das Aeußere der Odd Fellow Halle erhielt vorige Woche einen hübschen neuen Anstrich.

— Daß Williams die Steinplatten an dem Courthausgrundstück zur Zufriedenheit gelegt hat, beweist der Umstand, daß ihm die County Commissäre am vorigen Mittwoch den vollen Betrag von $4835.20 ausbezahlten. Der Contrakt umfaßte 1972 Quadratfuß Platten von 12 Fuß Breite und 13,488 von 10 Fuß Breite.

— Herr S. S. Stevens, Besitzer einer Apotheke in Reading, Pa., sagt: Dr. August König's Hamburger Tropfen gegen Leber- und Magenleiden und der Brustthee gegen Erkältung sind Mittel, nach denen täglich gefragt wird.

☞ Große Auswahl in Frühjahrs-Hüten und Kappen, Hemden, Halsbinden, Schirme, Spazierstöcke zu billigsten Preisen, bei Chas. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue.

— Der Bergmann Edward Milot von Providence wurde im Cayuga Schacht am Dienstag Morgen durch einen Fall von bony Kohlen erschlagen. Er war 42 Jahre alt und hinterläßt Frau und fünf Kinder.

☞ Feines Assortement von Limburger, Schweizer und Kräuterkäse, Servelatwürste und andere Delikatessen, wie auch eine preiswürdige Auswahl von Groceries überhaupt, bei Jakob Keiper, 433 Penn Avenue. Schreiber dieses hat die Waaren selbst geprüft und sie extrafein befunden.

— Der Festdirigent des Honesdale Sängerfestes, Prof. Peterson, war am Dienstag in Scranton und übte die Massenchöre mit den drei Vereinen Liederkranz, Sängerrunde und Männerchor ein. Der Herr sprach sich im Allgemeinen befriedigend über die Fortschritte der Vereine aus.

— Du wirst es nicht bereuen Dein Verurtheil gegen in Zeitungen angezeigte Hausmedizinen aufzugeben. St. Jakobs Oel ist bekanntlich das beste Heilmittel gegen alle äußere Schmerzen, wie Quetschungen, Verstauchungen, etc.

Neue Anzeigen.

Clam Bake.

Diejenigen Herren, welche sich an dem projektirten Clam Bake am nächsten Sonntag betheiligen wollen, sind ersucht, sich bis Freitag Abend bei Hrn. A. Zentz zu melden, damit für Fahrgelegenheit und die zum Clam Bake nöthigen Zuthaten zeitig Sorge getragen werden kann. Auch die Herren, die mit eigenen Fuhrwerken fahren, wollen ihre Namen hinterlassen.

Warnung.

Der Unterzeichnete ersucht hiermit alle Privatleute, Kaufleute und Wirthe, seiner Frau Hattie, geborene Stein, unter keinen Umständen auf seinen Namen irgend Etwas zu borgen, da er keine von ihr gemachten Schulden bezahlt. Wilhelm Görlitz.
Petersburg, 9. Juli 1885—29,3

Theo. Hoschke's
Sommer-Schule.

Unterzeichneter erlaubt sich, ten geehrten Eltern deutscher Kinder anzuzeigen, daß, nach mehrfacher Aufforderung, er geneigt sein würde, in dem centralen Stadttheile einen zwei- oder dreimaligen Privat-Unterricht per Woche in der deutschen Sprache zu ertheilen, wenn sich eine genügende Anzahl von Schülern finden würde. Die Unterrichtsstunden würden Nachmittags stattfinden.

Anmeldungen erbittet sich baldigst unter der Adresse: Theo. Hoschke, Principal, City.

Jährliches Pic-Nic
— der —
Presbyterianer Sonntagsschule von Petersburg,
Am Samstag, 18. Juli,
— in —
Wahler's Harmonie Garten.
Eintritt, 25 Cents.

Das Comite wird durch Vorführung verschiedener Kinderspiele für Amüsement von Alt und Jung sorgen.

Das Engagement der Crystal Cornet Band sichert uns eine ausgezeichnete Musik.

Zu zahlreichem Besuche einladend, zeichnet
Das Comite.

Großes Pic-Nic
— des —
Scranton Schwaben-Verein,
— im —
Central Park,
Montag, 27. Juli '85.

Vorführung von lebenden Bildern und Gruppen aus dem schwäbischen Volksleben und der schwäbischen Geschichte.
Volkstümliche Spiele als: Sacklaufen, Klettern, Hahnenschlagen, etc., etc.
Das Comite wird für gute Musik und die besten Erfrischungen Sorge tragen.
Einem zahlreichen Besuche entgegen sehend, ladet freundlichst ein
Das Comite.

Tretet nur ein, wo das Schild liest
DeWitt, The Hatter.

Beste und billigste Hüte, Kappen, Hemden-Kragen, Handschuhe und Krawatten in Scranton. Beinahe gegenüber dem D., L. und W. Bahnhof, 218 Lackawanna Avenue.

S. Y. Haupt,
Händler in
Fertigem Bauholz,
Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.
421 N. 7. Straße, Scranton.

— Die —
Scranton City Bank.
Capital $55,250.

B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer. Chas. Tropp, Vize-Präs.

Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Edward Busatd,
Civil-Ingenieur, Architekt und Contraktor,
Library Gebäude, Wyoming Avenue,
Zimmer No. 27.

Anfertigung für trigonometrische und polygonometrische Vermessungen, Nivellirungen, Anlage von Wasserleitungen und Drainagen, Auslegen und Vermessen von Baulots, Bau von Brücken in Eisen, Stein oder Holz und Anfertigung von Bauplänen und Kosten-Anschlägen für Gebäude jeder Art und Größe werden gewissenhaft ausgeführt.

Glas-, Porzellan-,
Holz- und Korb-Waaren,
Inländische u. Importirte Artikel
Carl Ernst,
231 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

☞ Wirthschafts-Ausstattungen 2c. ☜ eine Spezialität.

Hill & Connell,
Möbel-Händler,
415 Lackawanna Ave.

Die größte Auswahl der besten Möbeln jeder Art zu billigsten Preisen.

Herr Peter Günster
ist im Geschäfte angestellt und wird erfreut sein, die Deutschen und seine früheren Kunden bestens zu bedienen.

Jakob Keiper,
Carpenter u. Contraktor
433 Penn Avenue.

Auf langjährige Erfahrung im Baufache gestützt, glaube ich mich den hiesigen Deutschen bestens zur Ausführung von Contraktarbeiten jeder Art empfehlen zu dürfen.

Baupläne, Spezifikationen und Kostenüberschläge vorbereitet und pünktliche Ausführung garantirt.

Neue Waaren! Neuer Store!
J. J. Sonntag
hat das früher von Jos. Roos geführte Geschäft,
No. 226 Franklin Avenue,
übernommen und wird sich bestreben, seine Kunden mit einer vorzüglichen Auswahl von
Groceries jeder Art
zu bedienen. Er wird die besten Waaren halten und billig verkaufen.

E. J. Keuling,
Fabrikant von
Eisernen Zäunen,
einfach oder verziert.

Office, im Basement des St. Charles Hotels, Werkstätte, 228 Franklin Avenue.

Zäune aus Guß- oder Schmiedeisen, Balkon-Einfassungen, Feuer Rettungsleitern, eiserne Thüren und Fenster, Bäume-Einfassungen und ähnliche Artikel. 17

Eine große Auswahl soeben von Deutschland eingetroffener Muster.

An deutsche Frauen!
Walter's
deutsche
Ellenwaaren-Handlung
ist jetzt eröffnet in
419 Lackawanna Avenue
mit einer hübschen Auswahl von Waaren zu Preisen, die dem Käufer besondere Vortheile bieten. Da der ganze Vorrath neu ist und während dem gedrückten Geschäftsstand gekauft wurde, so sind wir im Stande die Preise niedrig zu setzen, so daß irgend ein Artikel in unserem Store als ein besonderer Vortheil bei einer der alten Firmen betrachtet würde.

Wir haben einen eleganten Vorrath von Seide und Kleiderstoffen, umfassend die maßgebendsten Fabrikate von schwarzer und farbiger Seide; ebenso wunderhübsche Combinationen in Seide und Wollenstoffen, welche diese Saison sehr populär sein werden.

All die neuen Fancy-Gewebe in feinen wollenen Kleiderstoffen. Hübsche Auswahl Kleiderstoffe, die sich waschen.

Fancywaaren und Notions in großer Auswahl, und ein immenser Vorrath von Haushaltungsartikeln.

Chas. F. Walter—Henry Walter

Western Dressed Beef.

Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalt-Bier. Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.

Dale & Co,
14 101 Lackawanna Avenue.

Henry Heftinger,
Möbelschreiner,
433 Birch Straße, Südseite.

Den Deutschen hiermit zur Anzeige, daß ich mich selbstständig als Möbelschreiner etablirt habe und alle in mein Fach einschlagenden neuen Arbeiten und Reparaturen pünktlich besorge, ebenso die feineren Arbeiten an Häusern und Einrichtung für Geschäftslokale.

Neues Metzger Geschäft
— in —
Leidinger's Gebäude,
Jackson Straße, „ „ Hyde Park.

Die Unterzeichneten haben an obigem Platze ein Metzgergeschäft eröffnet und werden sich bestreben, durch vorzügliches Fleisch und gute Würste und reelle Bedienung sich das Zutrauen des Publikums zu erwerben. Die Deutschen sind freundlichst zum Besuche eingeladen.
August Caspar.

Joseph A. Meyers,
Deutsches Möbel-Geschäft,
No. 315 Penn Avenue.

Reicher Vorrath von den einfachsten bis zu den besten Hausmöbeln. Parlor und Schlafzimmer Setz in großer Verschiedenheit, nebst einer hübschen Auswahl von gepolsterten Waaren.

Reparaturen werden bestens und pünktlich besorgt.

Fritz Wyandt,
Praktischer Hufschmied,

hat seine Werkstätte in der 11. Ward verkauft und ist jetzt stets wieder am alten Platze,
Oakford Alley, nahe Centre Straße,
in der 8. Ward zu treffen. Dem Beschlagen und der Behandlung von Pferden widmet er seine ganze Aufmerksamkeit.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.

Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.

Wenn Ihr Durst habt kommt
Dort unten vorbei
Da vom Schwabenland ist
Der Wirth dabei!

Wenn Ihr Durst habt kommt
Kehrt ein bei mir
Kehrt ein bei mir
Es schadet Euch nicht!

Thee und Kaffee.

Wir geben prachtvolle Geschenke mit allen Bestellungen von Thee und Kaffee für $5 bis aufwärts zu $50. Lampen, Glasservice, Chinaservice, einfach und dekorirt, Thee- und vollständige Tafelservice u. s. w. Sendet für ein Cirkular, das alle Einzelnheiten giebt. Grand Union Thee Companie, 109 Wyoming Avenue, Scranton, Pa. Hauptniederlage: 86 Front Straße, New York City.

Club Orders

— Kürzlich eingetragene Grundeigenthums-Uebertragungen, wobei Deutsche betheiligt sind:

Lot 1 im Block 324, an Monsey Avenue, — Benjamin Jay an Adam Faßhold, $700.

Lot 20 im Block 124, Willow Str., — L. E. & K. Co. an John Herschin, $350.

Lot 1 im Block 122, Prospect Ave., — L. E. & K. Co. an John Staut, $600.

Eine Lot in Carbondale,—T. Arthur an J. C. Hartmann, $190.

Lots 9, 10, 11 und 12, Block 84, an Elm und Locust Straßen, — Fred. Simon an John Scheppert, $150.

Lot 5 im Block 10, Albright Avenue, — Fred. T. Van Hösen an C. M. Hagen, $2300.

Lot 15 im Block 75, Beach Straße, — John Sailer und Andere an John Brungwiler, $200.

— Unter den Bills, welche die Pennsylvanische Gesetzgebung passirte und bei der Vertagung in den Händen des Gouvernörs ließ, die aber seitdem durch die Unterschrift desselben zum Gesetze geworden sind, befindet sich auch eine, welche die mehr vollständige Taxirung von Geld auf Interessen bezweckt. So wie es jetzt ist, wird nur sehr wenig Taxe dieser Art bezahlt, indem die Assessoren nur wenig Auskunft über diesen Punkt haben. Unter dem neuen Gesetze haben die Rekordirer und Prothonotare eines jeden County Listen für die Assessoren anzufertigen, welche alle zinstragenden Anleihen enthalten. Auf diese Weise erwartet man, eine vollständigere Taxirung erzielen zu können. Die Taxrate soll drei Mills auf den Thaler betragen. Früher war die Rate vier Mills.

Eine Prüfung der Sache in Philadelphia hat ergeben, daß in jener Stadt aus einer gesammten Bevölkerung von 824,980 blos 1600 Personen Taxe auf ausgeliehenes Geld bezahlen, das heißt blos 1 Person aus 530 der Bevölkerung. Es ist offenbar, daß verhältnißmäßig nur eine kleine Anzahl Leute den Tax bezahlen, während die große Mehrzahl frei ausgeht. Es wird geglaubt, daß wenn die Taxirung streng durchgeführt wird, die Rate in einigen Jahren auf eine Mill herabgesetzt werden kann.

— In den Carshops der Philadelphia und Reading Eisenbahn Co. in Reading wird seit letztem Montag wieder 13 Stunden gearbeitet. Die Leute, ungefähr 500 Mann, werden bis Abends 9 Uhr arbeiten. Dieses betrifft alle Arbeiter in Holz, Schmiede u. s. w. haben nicht über Zeit zu arbeiten. Es wird angegeben, daß über 800 Eisenbahnwagen der Reparatur sehr bedürftig sind, und um diese Wagen im Herbst in Dienst stellen zu können, muß die Arbeit erfrigst betrieben werden.

— Ueber die Transaktionen eines Schwindlers, der in Lancaster County, Pa., gearbeitet hat und demnächst auch nach anderen Gegenden dieses Staates kommen dürfte, schreibt der Lancaster „Volksfreund" wie folgt: „In den letzten Tagen hat Dr. C. A. Locher, der bekannte hiesige Apotheker, in Folge der Schwindel-Operationen eines wandernden Kurpfuschers, der sich „Dr. Ladner" nennt, mancherlei Unannehmlichkeiten in seiner Apotheke gehabt. Landleute kamen mit einem von „Dr. Ladner" unterzeichneten Recept herein, ließen es zubereiten und wollten dann ihres Weges ziehen, ohne für die Medizin zu bezahlen. Um eine Erklärung ihres eigenthümlichen Benehmens gefragt, stellte sich folgendes heraus: Ein angeblicher Arzt, der sich „Dr. Ladner" nannte und sich für einen intimen Freund des Dr. Locher ausgab, sprach bei den Bauernfamilien vor, und wo er einen Kranken fand, überredete er die Leute, sein Recept zu probiren, wofür er von $2 bis $3 berechnete, mit dem Beifügen, daß dies der Preis der Arznei einschließe, indem Herr Locher nichts dafür berechnen werde. Die einfachen Landleute glaubten den Schurken und fanden erst in Locher's Apotheke aus, daß sie betrogen worden waren. Die Recepte sind übrigens sorgfältig geschrieben und bekunden gewisse medizinische Kenntnisse. Hoffentlich wird dem Schwindeldoktor das Handwerk bald gelegt."

— Der „Erie Sonntagsgast" (nebenbei gesagt, das tüchtigste humoristische Blatt weit und breit,) sagt ganz richtig:

„Wer keine deutsche Lokal-Zeitung hält, verdient nicht, zu den Deutschen gerechnet zu werden, heiße er, wie er wolle!"

Ein wahres Wort, das sich Mancher an den Spiegel schreiben sollte.

— Das achte Schweizer Nationalfest wird am Sonntag und Montag, den 2. und 3. August, auf dem schönen Rising Sun Park in Philadelphia abgehalten werden.

— In Süd-Easton so